STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN BADEN-WÜRTTEMBERG





PRESSEINFORMATION

12. SEPTEMBER 2018 / 2 SEITEN + SERVICE KLOSTER GROSSCOMBURG: TAGUNG ZUR GESCHICHTE UND KUNSTGESCHICHTE

Kloster Großcomburg

Neues aus der Forschung: aktuelle Tagung vom 14.-16. September 2018

Eine seltene Gelegenheit: Von Freitag bis Sonntag treffen sich die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die aktuell über Kloster Großcomburg forschen – in der Comburg. Bei der Tagung zur Geschichte und Kunstgeschichte der prächtigen Klosteranlage sind noch Plätze für kurzentschlossene Gäste frei. Die öffentliche Veranstaltung wendet sich an alle interessierten Zuhörer.

EIN AKTUELLER FORSCHUGSÜBERBLICK ZUR COMBURG

Es ist ein ganz herausragendes Monument, dessen Bedeutung und Rang weit über Südwestdeutschland hinausreicht: Und dennoch liegt wenig an übergreifender und zusammenfassender Literatur über das einstige Kloster Großcomburg vor den Toren von Schwäbisch Hall vor. Die aktuelle Tagung am Wochenende auf der Großcomburg versammelt daher Beiträge zur Geschichte und Kunstgeschichte zu einem bislang einmaligen Überblick. Die Veranstaltung wird gemeinsam von den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg und dem Kunsthistorischen Institut der Christian-Albrechts-Universität Kiel ausgerichtet. Sie soll die neuen Forschungen zur Geschichte, Architektur und Ausstattung der Großcomburg zusammenzuführen, zu bündeln und zu erweitern.

DAS PROGRAMM DER TAGUNG

Die Vortragsblöcke an den drei Tagen vom 14. bis 16. September sind jeweils unterschiedlichen Schwerpunkten gewidmet: Am Freitag wird die Geschichte der Comburg von der Gründung über die Reformation bis zur Säkularisation behandelt.

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:

en-Württemberg in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich "Presse"/"Pressefotos").

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente

Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN BADEN-WÜRTTEMBERG





PRESSEINFORMATION

12. SEPTEMBER 2018 / 2 SEITEN + SERVICE
KLOSTER GROSSCOMBURG: TAGUNG ZUR GESCHICHTE UND KUNSTGESCHICHTE

Am Nachmittag und am Samstagmorgen steht die komplexe Baugeschichte der großen Anlage in mehreren Beiträgen auf dem Programm, vom Ursprungsbau über die rätselhafte Sechseckkapelle, die eindrucksvollen Befestigungsanlagen bis zum barocken Neubau. Samstagmittag und -nachmittag sowie der Sonntag sind der kostbaren Ausstattung gewidmet, allen voran den berühmten romanischen Stücken Antependium und Radleuchter. Anmeldungen sind bei der Schlossverwaltung Weikersheim unter Telefon +49 (0)7934 . 992 950 bzw. E-Mail info@schlossweikersheim.de noch kurzfristig möglich.

SERVICE UND INFORMATION

Kloster Großcomburg. Geschichte und Kunstgeschichte des Klosters vom 11. bis zum 19. Jahrhundert

Öffentliche Veranstaltung im Kloster Großcomburg

Veranstaltungsort:

Comburg 5 74523 Schwäbisch Hall

TERMINE

Freitag 14. September: 9.15–18.00 Uhr Samstag 15. September: 9.15–19.00 Uhr Sonntag 16. September: 9.15–14.00 Uhr

ANMELDUNG UND INFORMATIONEN

Schlossverwaltung Weikersheim Marktplatz 11 97990 Weikersheim Telefon +49 (0)7934 . 992 950 info@schloss-weikersheim.de

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich "Presse"/"Pressefotos").

STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN BADEN-WÜRTTEMBERG





PRESSEINFORMATION

12. SEPTEMBER 2018 / 2 SEITEN + SERVICE KLOSTER GROSSCOMBURG: TAGUNG ZUR GESCHICHTE UND KUNSTGESCHICHTE

PREISE

Teilnahmegebühr für einen Tag: Erwachsene 15 €, ermäßigt 7,50 € Komplettpaket für alle drei Tage: Erwachsene 25 €, ermäßigt 12,50 €

Pausengetränk inklusive;

Anzahl der Plätze begrenzt, um Anmeldung wird gebeten WWW.KLOSTER-GROSSCOMBURG.DE WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

3/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.